

Wohnimmobilien in den zentralen Lagen Oldenburgs sehr gefragt

- **Bedarf an Wohnimmobilien wächst stetig**
- **Eigentumswohnungen teurer als in Hannover**

Hamburg/ Oldenburg, den 16. Januar 2014. Wohnimmobilien in der Universitätsstadt Oldenburg erfreuen sich einer stabil hohen Nachfrage und sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich teurer geworden. Besonders deutlich zeigt sich diese Entwicklung in den city-nahen Quartieren der Stadt, wo die Nachfrage das Angebot übersteigt. Aber auch in den umliegenden Lagen steigen die Preise überwiegend. Zu dieser Einschätzung kommt Engel & Völkers in seinem erstmals veröffentlichten „Wohnimmobilien Marktbericht Deutschland 2013/2014“.

Die Preise für Wohnimmobilien in Oldenburg erreichen mittlerweile das Niveau der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover oder übertreffen dieses sogar zum Teil. Während die Spitzenpreise für Villen in Toplagen mit 1,2 Mio. Euro (Stand: 1. Halbjahr 2013) in beiden Städten auf einer Höhe sind, liegt Oldenburg bei Eigentumswohnungen mit bis zu 4.000 Euro pro Quadratmeter in den sehr guten Wohngebieten deutlich vorne (Hannover: 3.400 Euro pro Quadratmeter). Die positive Entwicklung des Wohnimmobilienmarktes beruht auf einem stabilen Bevölkerungswachstum, einer hohen Nachfrage und dem historisch niedrigen Zinsniveau. Oldenburg zählt inzwischen rund 160.000 Einwohner und hat damit Osnabrück als drittgrößte Stadt in Niedersachsen abgelöst. „Nicht nur für Eigennutzer, sondern zunehmend auch für Kapitalanleger ist Oldenburg mit seinem Charme, seiner Universität und seiner wirtschaftlichen Entwicklung mittlerweile zu einem interessanten Standort in Deutschland geworden“, sagt Jan Meyer-Sach, Geschäftsführender Gesellschafter von Engel & Völkers in Oldenburg.

Angebot an Wohnraum bleibt knapp

Immer mehr Menschen aus dem Umland zieht es in die attraktive Stadt, die mit ihren klassizistischen Villen, den typischen Oldenburger Giebelhäusern („Oldenburger Hundehütten“) und auch einer Vielzahl attraktiver Neubauten höchste Wohnstandards bietet. Zu den Toplagen Oldenburgs zählen das Dobben- und das Gerichtsviertel. Aber auch im Haarenesch- sowie im Ziegelhofviertel warten Immobilien nicht lange auf ihren Käufer. Einer hohen Nachfrage erfreuen sich zudem Wohnungen und Häuser in den zentralen, universitäts- und wassernahen Quartieren wie Eversten, Bloherfelde, Wechloy, Donnerschwee und Osternburg. „Auch in diesen Stadtteilen wird das Angebot an Wohnimmobilien in nächster Zeit knapp bleiben. Wir gehen für 2014 von einem moderaten Preisanstieg in diesen Lagen aus“, prognostiziert Meyer-Sach.

Den „Wohnimmobilien Marktbericht Deutschland 2013/2014“ hat Engel & Völkers erstmalig veröffentlicht. Dieser Bericht bietet einen Gesamtüberblick über die aktuelle Markt- und Preisentwicklung von Ein- und Zweifamilienhäusern, Eigentumswohnungen und Mieten an 50 Standorten. Der umfangreiche Atlas basiert auf dem Marktwissen der deutschen Engel & Völkers Shops sowie auf Datenmaterial von den jeweiligen Gutachterausschüssen.

Bildunterschriften:

(Bildquelle: Engel & Völkers, Daten: Gutachterausschüsse)

1. [Grafik Transaktionszahlen] Im Ranking der absoluten Transaktionsvolumina von Ein- und Zweifamilienhäusern 2012 schafft es Oldenburg unter die Top 20 und liegt damit vor deutlich größeren Städten wie Leipzig oder Mannheim.
2. [Foto Immobilie] Im Ehnernviertel, einer der gefragten Lagen Oldenburgs, vermittelt Engel & Völkers derzeit dieses ca. 107 Quadratmeter große Penthaus zu einem Kaufpreis von 329.000 Euro.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ENGEL & VÖLKERS AG
Bettina Prinzessin Wittgenstein
Leitung Globale Unternehmenskommunikation
Stadthausbrücke 5
20355 Hamburg
Telefon: 040-36 13 11 20
Facsimile: 040-36 13 12 35
Bettina.Wittgenstein@engelvoelkers.com

Über Engel & Völkers: Engel & Völkers ist ein weltweit führendes Dienstleistungsunternehmen in der Vermittlung von hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Yachten im Premium-Segment. Mit seinem Lizenzsystem rangiert Engel & Völkers als einziges deutsches Unternehmen unter den 100 besten Franchiseunternehmen der Welt.* Rund 520 Shops im Bereich hochwertige Wohnimmobilien sowie 49 Gewerbebüros, die Büro-, Einzelhandels- und Industrieflächen, Investmentobjekte, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Immobilienportfolios vermitteln, bieten privaten und institutionellen Kunden eine professionell abgestimmte Dienstleistungspalette. Beratung, Vermietung, Verkauf oder Bewertungen rund um Immobilientransaktionen sind die Kernkompetenzen der rund 4.500 Mitarbeiter/innen. Derzeit ist Engel & Völkers in 38 Ländern auf fünf Kontinenten präsent. Die Grundlage des Erfolgs basiert auf intensiver Aus- und Fortbildung in einer eigenen Immobilien-Akademie sowie auf einer hohen Qualitätssicherung der systematisch aufgebauten Dienstleistung. Die Europäische Gesellschaft für Immobilienmarkenbeobachtung mbH (EUGIMB) zeichnete Engel & Völkers 2012 als wertvollste Immobilienmarke Deutschlands in der Kategorie „Immobilienmakler“ aus.

* Quelle: Franchise Direct „Top 100 Global Franchises Ranking“

